

Impfpartys? Nein danke!

Biologie-Projekt von Janna Blaurock

Hallo Natascha,

ich habe deine Einladung zu der Masernparty erhalten. Ich weiß gar nicht wo ich anfangen soll...

Vorab möchte ich dir sagen, dass ich dein Angebot ganz klar ablehne! Mein Kind ist gegen Masern geimpft. Zu Herzen möchte ich dir diesen Weg auch legen, Masern sollte man keines Weges unterschätzen. Es handelt sich nicht nur um eine normale Kinderkrankheit, sondern um eine Infektion mit einem gefährlichen Virus, welcher schwerliegende Folgen haben kann. Auch wenn du von dem Impfen nichts hältst, solltest du in Zukunft besser auf das Wohl deines Kindes achten. Ziemlich verantwortungslos ist auch der Fakt, dass du nicht zurückschreckst andere Kinder und deren Familien zu gefährden. Im Kindergarten oder in der Krabbelgruppe wird es immer Kinder geben, welche so eine Infektion nicht so gut zurückstecken können. Diese hochansteckende Krankheit kann dein Kind auch auf Babys übertragen, welche für eine Masernschutzimpfung noch nicht alt genug sind. Willst du der Grund sein weshalb ein Kind ein Leben lang beeinträchtigt sein kann?! Auch wenn eine erworbene Immunisierung vielleicht ein Leben lang hält, bin ich mir dennoch nicht sicher, ob du dir die gravierenden Folgeschäden vor Augen geführt hast. Diese du jedoch mit einer einfachen Doppelschutzimpfung ausschließen könntest. Das Risiko, dass dein Kind bei einer Infektion mit dem Virus Schäden davonträgt, ist höher als die Chance nach einer Impfung Komplikationen zu entwickeln. Wenn du möchtest kann ich dir gerne einen Link zu einer Internetseite schicken, dort kannst du dich über die Masernschutzimpfung belesen. Bei ihr treten angesprochene Komplikationen mit einer Chance von 1 zu 1,000,000 auf, ziemlich gering nicht?! Wenn du dich jedoch für eine natürliche Immunisierung entscheidest tust du deinem Kind bei Weitem nichts Gutes, ganz im Gegenteil. Du lässt das Risiko auf verschiedenste Komplikationen und Folgeschäden zu. Bei einer Erkrankung mit dem Masernvirus, besteht eine Chance (1 zu 1000), dass sich nach der Krankheit eine Gehirnentzündung als Folgeschaden entwickeln kann. Nun kannst du dir vor Augen halten, dass in 10% - 20 % aller Fälle Betroffene an dieser Entzündung sterben, 20% - 30% können danach gelähmt oder geistig behindert sein. Du setzt deinem Kind somit einer Gefahr aus, bei welcher du ihm keine Entscheidung lässt. So hart es sich vielleicht anhören mag, bist du am Ende des Tages daran schuld, wenn dein Kind zum Pflegefall wird.

Und die Frage, die ich mir stelle: Warum veranstaltest du eine Masernparty, wenn du für viel weniger Risiko dein Kind einer Doppelschutzimpfung unterziehen kannst. So kannst du auch das Risiko auf bleibende Schäden ausschließen. Willst du denn nicht das Beste für dein Kind? Denn im Schlimmsten Fall kannst du dich zu einer fahrlässigen Tötung verantworten. Ich hoffe du wirst dir dieser Entscheidung bewusst, deinem Kind wünsche ich gute Besserung!

Susanne Mustermann